Jörg Schröppel

Steinzeit und Schieferkohle am Pfefferbichl bei Buching

Steinzeitfunde aus der Nacheiszeit führten zum Gedanken, Geräte aus älteren Perioden im Kreis Füssen zu suchen.
Der Pfefferbichl bot sich durch den Fund eines Mammutzahnes und ein Schieferkohlenprofil an. H. R e i c h hat es pollenanalytisch bearbeitet.
Der erste Suchgang brachte Erfolg (1957). Durch die Mitarbeit meiner Eltern kamen Fundstellen dazu. H.Hitzelberger barg drei Einzelstücke.
Nach der Materialvorlage und einer Ortsbesichtigung ließ H. R e i n e r t h das Profil freilegen, um Anhaltspunkte für die Datierung zu gewinnen. P. F i l z e r übernahm die pollenanalytische Untersuchung. Auf seine Anregung legte H. Reinerth das Profil tiefer. 1967 konnte der Anschluß an die Rißmoräne hergestellt werden.
P. Filzer hielt auf der Deuquatagung 1968 in Biberach einen Vortrag über eiszeitliche Profile in Süddeutschland. Gleichzeitig veröffentlichte die Zeitschrift "Vorzeit" seine Ergebnisse.
Die Abbildung (Seite 9) zeigt den Aufbau des Profils und in der rechten Spalte die Interpretation nach den botanischen Ergebnissen.
Vorgeschichtlich wertvoll ist:
P.Filzer nimmt die Interstadiale I und II, die H.Reich den Waldzeiten 10 und 13 zuordnet, aus der Folge heraus. Der Wechsel von Fichten- und Kiefernvorherrschaft ist durch ozeanische und kontinentale Einflüsse bedingt und kein Anzeichen der Interstadiale.
Im Anschluß an die Kiefern- Fichten-Kampfzeit gelingt der Nachweis zweier Stadiale und Interstadiale. P. Filzer setzt die Wärmeschwankungen mit Ammersfoort und Brörup gleich.(Ende ca 48000 v.Ch.)
Danach kam es zur Aufschotterung bei diskordanter Ablagerung.
Die oberen Schotter fanden keine Beachtung. Drei bis vier Meter sind beim Abbau der Kohle ausgeräumt worden. In verstürzte Stollen rutscht Material nach. Die Folge sind Pollenvermischung und Silices (?) in den unteren Schottern.

Schicht	cm	Ablagerung	Einordnung
		Schotter mit Bräunungszonen	Anaglazial Würm
		teilw. gelber Ton	2. Interstadial
	335	blaugrauer Ton	
		Moostorf	2. Stadial
		Waldtorf	I. Interstadial
	428		I. Stadial
		Tonband	
	445	Waldtorf	Kiefern-Fichten Kampfzeit
	520		
		Tonband	
	530	Waldtorf	Fichtenphase
	570		
		Tone mit dunklen Rändern	Waldzeit Interglazial Riß-Würm
	700		
	720		
	730		
		Waldtorf	Waldzeit 6
	785		
		Kalkmergel, steinfrei	Spätglazial Riß
	870	Moräne	Rißglazial

Aufbau der Schieferkohle am Pfefferbichel
nach Reinerth und Filzer

Tatsächlich gehören die Funde in die oberen Schotter. Zwei andere Profile zeigen die Lagerung besser:

I.) Kiesgrube Pfefferbichl bei der Kapelle
(= Profil C I bei Brunnacker)

7-0,5 mtr. Nagelfluhartig verkittete Schotter ohne Silices. Sie gehen oben in eine lehmige Zone über, zahlreiche Silices. Darüber Parabraunerde.
Deutung: Keine Moräne erhalten oder vorhanden. Die Dolomite der oberen Schichten verwittern, Silices reichern sich an. Die Geräte liegen in der oberen Schotterschicht.

II.) Kiesgrube Greith (Südwest)
Bis 10 cm postglazialer Boden mit Mittelsteinzeit.
10-80 cm: Grobe Gerölle zahlreich, Schluff teilweise ausgespült. Obermoräne ohne Silices.
80-100 cm: Lehmig-tonige Grundmoräne ohne Gerölle oder Silices. Fund einer Steinplatte (mit geritzten Rillen?) im Hang.
100-300 cm: Grobe Schotter, kleiner wie in der Obermoräne (bis 20 cm). Silices in den oberen Schichten zunehmend.

Die Altsteinzeitgeräte vom Pfefferbichl gehören in die späte Schotterphase des Würmanaglazials. Sie werden in Greith von würmzeitlicher Ober- und Grundmoräne überlagert.

Literatur: Paul Filzer, Das Interglazial Riß-Würm vom Pfefferbichl bei Buching im Allgäu.
Vorzeit, 16.Jhrg.,Heft 1-4
Hegau Verlag, Singen am Hohentwiel.

K.Brunnacker; Das Schieferkohlenlager vom Pfefferbichl bei Füssen.
Iber.u. Mitt.oberrhein.geol.Ver.N.F.44, 1962.
E.Schweizerbartsche Verlagsbuchhandlung Stuttgart.

H. Reich, Die Vegetationsentwicklung der Interglaziale von Großweil, Ohlstadt und Pfefferbichl im Bayrischen Alpenvorland.
Flora 140:386-443, Jena 1953.

Anschrift des Verfassers: Jörg Schröppel
8962 Pfronten - 1
Apotheke zum Falkenstein.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Naturkundliche Beiträge aus dem Allgäu = Mitteilungen des Naturwissenschaftlichen Arbeitskreises Kempten (Allgäu) der Volkshochschule Kempten

Jahr/Year: 1968

Band/Volume: 12_2

Autor(en)/Author(s): Schröppel Jörg

Artikel/Article: Steinzeit und Schieferkohle am Pfafferbichl bei Buching 8-10